

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

29.10.1918 - Max Halbe: Jugend.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Dienstag, den 29. Oktober 1918.

Zum letzten Male:

# Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Leiter der Aufführung: Oberregisseur **Gustav Kirchner.**

**Personen:**

Pfarrer Hoppe . . . . .	Hermann Nissen.
Annchen, seine Nichte . . . . .	Elsa Erler.
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder . . . . .	Willi Western.
Kaplan Gregor von Schigoroski . . . . .	Rolf Salberg.
Hans Hartwig, ein junger Student . . . . .	Werner Gille.
Maruschka, Dienstmädchen . . . . .	Else Friß.

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:**

Fremdenloge I. Rang	} . . . . . 5 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	3 M 20 S.
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang . . . . .	2 " 40 "
Logenstz I. Rang . . . . .	4 " 80 "	Parterresitz . . . . .	2 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	1 " 30 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 70 "

**Preise der Duzendkartenhefte:** Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

**Kassenöffnung 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.**

**Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.**

Krank: Herr Kroll.

Donnerstag, den 31. Oktober 1918. **Gewitter.** Schauspiel in 3 Akten von Alexander Zinn. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

**Zeichnet Kriegsanleihe!**

